



Niederschrift

über die Stadtratssitzung am Donnerstag, den 20. Mai 2021, 17:00 Uhr, im Großen Saal des Wolfgang-Eychmüller-Hauses

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

<u>TOPNr.</u>	<u>TOP Bezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Genehmigung der Niederschriften	
1.1.	Stadtratssitzung vom 29.04.2021 - öffentlicher Teil	4
1.2.	Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 06.05.2021 - öffentlicher Teil	4
2.	Neugestaltung der Außenanlagen mit Gebotsstelen vor der Martin-Luther-Kirche; Vorstellung des Projektes	4
3.	Radverkehrskonzept Stadt Vöhringen; 3.1 Verwaltungsvorschlag; Vorstellung und Beratung der Grundkonzeption; 3.2 Errichtung eines gemeinsamen Geh- und Radwegs auf der Ostseite der Adalbert-Stifter-Straße; Vorstellung und Billigung der Planung und Ausführung	5-6
4.	Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages in der Stadt Vöhringen in der Fassung vom 02.03.2018; Änderung	7
5.	Digitalisierung als Zukunftssicherung; Weiterer Breitbandausbau in der Stadt Vöhringen 1) Informationen über das Ergebnis der Markterkundung im Rahmen des GigaBit-Verfahrens 2) Festlegung der evtl. auszubauenden Erschließungsgebiete im Rahmen des Förderverfahrens „GigaBit-Ausbau“ des Freistaates Bayern	7-8
6.	Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bebauungsplan mit Grünordnung "Wohngebiet Kranichstraße Ost"; - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB - Satzungsbeschluss	8-9
7.	Ausbau der Verdistraße; Vorstellung und Billigung der weiteren Vorgehensweise	9

8.	Verschiedenes	
8.1.	Möglichkeiten zur Durchführung kommunaler Gremienarbeit während der Corona-Pandemie	9
8.2.	Unterstützung der Außengastronomie durch Erleichterungen bei Vergrößerung von Freischankflächen; Schreiben von Herrn Staatsminister Hubert Aiwanger	10
9.	Anträge und Anfragen	
9.1.	Grundwasserspiegel Beantwortung der Anfrage von Herr Harzenetter	10
9.2.	Sachstand zur Friedhofsumgestaltung Süd Anfrage Herr Barth	10
9.3.	Aussegnungshalle Illerzell - Sachstand Anfrage Herr Klingler	10
9.4.	Zustand der Radüberwege, sowie Manöver der Bundeswehr Anfrage Herr Brocke	10
9.5.	Auftaktveranstaltung zum Stadtradeln Anfrage Herr Harzenetter	11
9.6.	Verkehrssituation in der Falkenstraße und angrenzenden Straßen Anfrage Herr Wildt	11

Anwesend: Erster Bürgermeister Michael Neher

Die Mitglieder
des Stadtrates:

Herr Roland Bader
Herr Volker Barth
Herr Anton Bidell
Frau Dr. Stefanie Bilmayer-Frank
Herr Dieter Brocke
Herr Sascha Frick
Herr Johann Gutter
Herr Markus Harzenetter
Herr Sascha Hinterkopf
Herr Victor Kern
Herr Edmund Klingler
Herr Jürgen Lackner
Herr Christian Lepple
Herr Wilfried Maier
Herr Markus Prestele (ab TOP 1)
Frau Maya Stelzner
Herr Bernhard Thalhofer
Herr Georg Thalhofer
Herr Herbert Walk
Herr Harry Wedemeyer
Herr Kurt Wiedenmayer
Herr Matthias Wildt
Herr Werner Zanker

sowie:

Herr Alfred Wöcherl (Breitbandberatung Bayern GmbH) – zu TOP 5
Herr Jochen Teuffel (Evang.-Lutherische Pfarrgemeinde Vöhringen) –
zu TOP 2
Herr Manfred Rauh () – zu TOP 2
Herr Dominik Mennel (Stadt Vöhringen)
Herr Peter Schmid (Stadt Vöhringen)
Herr Timo Söhner (Stadt Vöhringen)
Herr Harald Vrkoslav (Stadt Vöhringen) – zu TOP 3, 4 und 5

entschuldigt:

Herr Ludwig Daikeler (persönliche Gründe)

Beginn:

17:00 Uhr

Ende:

19:41 Uhr

Öffentlicher Teil:

Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

Anmerkung: Herr Prestele befindet sich während der Abstimmung nicht im Saal

1. Genehmigung der Niederschriften

1.1. Stadtratssitzung vom 29.04.2021 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 29.04.2021.

Abstimmungsergebnis: 24 : 0 angenommen

1.2. Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 06.05.2021 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Bau- und Verkehrsausschusssitzung vom 06.05.2021.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

2. Neugestaltung der Außenanlagen mit Gebotsstelen vor der Martin-Luther-Kirche; Vorstellung des Projektes

Herr Bürgermeister Neher begrüßt Herrn Pfarrer Dr. Teuffel und Herrn Architekt Rauh zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

Herr Rauh stellt anschaulich die Sanierung der Außenanlagen der Martin-Luther-Kirche vor. Hierbei werde auch eine Rampe für den barrierefreien Zugang angelegt. Der Gehweg solle durch die Fortführung des Pflasterbelages dem Vorplatz angeglichen werden.

Zu den Gebotsstelen führt Herr Pfarrer Dr. Teuffel aus, dass diese ein aufgeschlagenes Buch darstellen und aus einer Materialkombination aus Stahl und Stein bestehen. Die Einweihung ist zum Reformationstag am 31.10.2021 vorgesehen.

Das Gremium bedankt sich für die interessante Vorstellung.

3. Radverkehrskonzept Stadt Vöhringen:
3.1 Verwaltungsvorschlag; Vorstellung und Beratung der Grundkonzeption:
3.2 Errichtung eines gemeinsamen Geh- und Radwegs auf der Ostseite der Adalbert-Stifter-Straße:
Vorstellung und Billigung der Planung und Ausführung

Herr Bürgermeister Neher nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage, wonach das ursprüngliche Konzept bereits in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 03.12.2020 vorgestellt worden sei.

Herr Söhner ergänzt, dass das Konzept seit Dezember fortgeführt und die Anregungen eingearbeitet worden seien. Wichtig sei, die Anbindung an das überregionale Radwegenetz im Blick zu haben.

Weitere Überlegungen, die Weidachgasse als Fahrradstraße umzuwandeln, bestehen bereits. Entlang des Wieland-Gleises seien üppige Gehweg- und Grünflächen vorhanden, welche überplanbar wären.

Aufgrund des Konfliktpotenziales zwischen Rad- und Kraftverkehr in der Adalbert-Stifter-Straße ziehe man in Betracht, den Radweg auf die Ostseite zu verlegen, was mit Mehrkosten in Höhe von ca. 70.000 Euro zu Buche schlage.

Im Wege einer intensiven Aussprache zur vorliegenden Thematik erläutern Herr Bürgermeister Neher und Herr Vrkoslav, dass künftig mit Aufstellung des Straßenausbauprogrammes, das Radwegekonzept an die Gegebenheiten angepasst und jährlich vorgestellt werden soll. Dementsprechend müsse das Konzept auch in das überörtliche Radwegenetz integriert werden.

Sie SPD-Stadtratsfraktion hätte sich gewünscht, dass das Fahrradkonzept noch durch ein Fachbüro überprüft wird. Bürgermeister Neher verweist darauf, dass sich der Stadtrat ganz bewusst gegen die Einschaltung eines Planungsbüros entschieden hat, da sowohl Stadtverwaltung als auch das Gremium über ausreichend Ortskenntnis verfügen und die Gegebenheiten vor Ort gut einschätzen können. Es war ursprünglich auch geplant, die Klimaschutzmanagerin des Landratsamtes, Frau Gorth, zur Sitzung einzuladen, die das Konzept verwaltungsintern überprüft und für sehr gut befunden hat. Leider ist Frau Gorth nicht mehr beim Landratsamt tätig, so dass – auch mangels fachlicher Vertretung – eine Teilnahme nicht möglich war.

Die CSU-Stadtratsfraktion gibt noch ergänzende Anregungen um das Konzept ggfs. zu optimieren:

Illerberg/Thal:

- Verschränkung Heerstraße/Gartenstraße biete eine gute Alternative um den Sicherheitsfaktor zu erhöhen
- Vöhringer Weg /Eschleweg mündet in Kiesweg und steilen Anstieg – nicht sinnvoll
- Wiesgehrenweg bergab wegen Vorfahrtsberechtigung (rechts vor links) Schönblick, Sonnenhalde, Hangstraße– Überlegung Vorfahrtsberechtigung zu ändern, da Radfahrer bergab hohes Tempo haben
- Riedhofstraße weiterführen Richtung Pferdehof und Bellenberg
- Kreuzungsbereich A7/Tankstelle, Richtung Weißenhorn gute Verbindung, jedoch Richtung Emershofen schlecht angebunden – ggfs. Quermöglichkeit abseits des Kreuzungs- bzw. Bereich des Kreisverkehrs.

Herr Bürgermeister Neher erläutert, dass der Bereich des Autobahnzubringers vom Landkreis Neu-Ulm überplant werde und hierbei auch die Radverkehrsanbindung berücksichtigt werde.

Vöhringen Süd:

- Bahnübergang bei Memminger Straße 196 entlang Staatsstraße 2031 ggfs. in Abstimmung mit der Gemeinde Bellenberg den Feldweg zum Radweg ertüchtigen. Zu beachten wäre eine Sperrung für den Kraftfahrzeugverkehr, da dieser als Ausweichstrecke bei geschlossener Schranke genutzt werde

-

Illerzell

- Querung Werner-von-Siemensstraße, ggfs. verschwenken Richtung Heustraße
- Illertal-Gymnasium Radverkehr sicherer gestalten jeweils aus Richtung Vöhringen und Senden kommend.

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt vor, aus den Fraktionen bei der Planung radverkehrsbegeisterte Personen mit in die Fortführung des Konzeptes einzubeziehen.

Weiterhin wird angeregt, eine Nord-Süd-Verbindung Am Bahndamm entlang bis zum Schrankenweg, sowie eine Süd-Ost-Anbindung über den Schrankenweg zum Sportpark zu berücksichtigen.

Weiterhin dürfe der Aspekt, Ladestationen für E-Bikes zu schaffen, nicht vernachlässigt werden. Für Radreisende würden sich insofern in der Innenstadt, am Bahnhof, sowie Richtung Illergries entsprechende Standorte anbieten. Darüber hinaus wird angeregt, am Bahnhof die alten Abstellvorrichtungen zu modernisieren, sowie die Absperrboxen zu realisieren.

Weitere Anregungen aus dem Gremium waren insbesondere, bei der Radverkehrsplanung auch Kinder zu berücksichtigen. Dementsprechend seien bei der Planung abgesenkte Bordsteine an den nötigen Stellen umzusetzen. Auch seniorengerechte Querungshilfen sollen nicht außer Acht gelassen werden.

Herr Bürgermeister Neher schlägt daher vor, die weitere Konzeptionierung im Zukunftsbeirat mit Vertretern der Fraktionen zu thematisieren, um realitätsnahe Punkte mit berücksichtigen zu können.

Beschluss:

3.1

Der in der Sitzung vorgestellte Radnetzplan (Anlagen 1 bis 4 zu dieser Sitzungsvorlage) für sichere Radverbindungen in Vöhringen wird gebilligt. Auf eine möglichst zügige Umsetzung ist zu achten.

Die Verwaltung legt künftig im Rahmen des üblichen Straßenbauprogramms ein integriertes Radnetzausbauprogramm vor.

Maßnahmen, die nicht lediglich einer verkehrsrechtlichen Anordnung bedürfen aber auch ohne größere Haushaltsmittel umgesetzt werden können, können dem Bau- und Verkehrsausschuss auch jederzeit außerhalb der jährlichen Planungen unterbreitet werden.

Abstimmungsergebnis: 24 : 0 angenommen

Beschluss:

3.2

Die vorgestellte Planung vom 20.05.2021 zur Errichtung eines gemeinsamen Geh- und Radweges auf der östlichen Seite der Adalbert-Stifter-Straße wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 24 : 0 angenommen

4. Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages in der Stadt Vöhringen in der Fassung vom 02.03.2018:
Änderung

Herr Bürgermeister Neher verweist auf die Darstellung in der Sitzungsvorlage zur redaktionellen Änderung der Satzung.

Herr Vrkoslav ergänzt, dass mit der Satzungsänderung im Jahr 2018 eine Formulierung aus der Mustersatzung verwendet worden sei, welche eine Doppelbelastung von Anliegern herbeiführe, die bereits zu Erschließungs- bzw. Ausbaukosten herangezogen worden sind. Dies soll mit der vorliegenden Änderung berücksichtigt werden.

Beschluss:

„Der § 7 der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages der Stadt Vöhringen erhält folgende Fassung:

„§ 7
Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

Für Grundstücke, die von mehr als einer Erschließungsanlage im Sinne des Art. 5a Abs. 2 Nr. 1 KAG erschlossen werden, ist die Grundstücksfläche bei Abrechnung jeder Erschließungsanlage nur mit zwei Dritteln anzusetzen. Dies gilt nicht,

1. wenn ein Erschließungsbeitrag nur für eine Erschließungsanlage erhoben wird und Beiträge für weitere Anlagen weder nach dem geltenden Recht noch nach vergleichbaren früheren Rechtsvorschriften erhoben worden sind oder erhoben werden,
2. für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie für Grundstücke, die überwiegend gewerblich genutzt sind oder gem. § 6 Abs. 10 als gewerblich genutzt gelten.“

Die entsprechende Änderungssatzung ist zu erlassen.“

Abstimmungsergebnis: 24 : 0 angenommen

5. Digitalisierung als Zukunftssicherung:
Weiterer Breitbandausbau in der Stadt Vöhringen
1) Informationen über das Ergebnis der Markterkundung im Rahmen des GigaBit-Verfahrens
2) Festlegung der evtl. auszubauenden Erschließungsgebiete im Rahmen des Förderverfahrens „GigaBit-Ausbau“ des Freistaates Bayern

Herr Bürgermeister Neher begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt zunächst Herrn Wöcherl von der Breitbandberatung Bayern GmbH.

Auf Rückfrage aus dem Gremium bezüglich der ausgeklammerten Gebiete, erläutert Herr Wöcherl, dass gesetzlich eine Mindestgeschwindigkeit vorgegeben sei. Werde diese, wie in den im Plan dargestellten Gebieten bereits erreicht, lasse sich eine geförderte Erschließung nicht umsetzen.

Nach einer kurzen Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

„Unter Berücksichtigung der Sachlage werden die Erschließungsgebiete 1 bis 4 hinsichtlich des weiteren Ausbaus weiter verfolgt. Die vier Gebiete sind in einem Los auszuschreiben.

Die Erschließung der Liegenschaft mit Glasfaser wird „bis ins Haus“ ausgeschrieben.

Sollte beim Ausbau der Gebiete 1 bis 4 die Wirtschaftlichkeitslücke (Ausbaukosten abzüglich kalkulierter Einnahmen) den Betrag von 400.000 € - übersteigen, kann die Stadt Vöhringen den Auftrag nicht vergeben.

Als Kriterium für die Wertung der eingehenden Angebote soll allein die Wirtschaftlichkeitslücke dienen.

Als Sicherheitsleitung (Bürgschaft) werden 5% der Baukosten gefordert.“

Abstimmungsergebnis: 24 : 0 angenommen

6. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB):
Bebauungsplan mit Grünordnung "Wohngebiet Kranichstraße Ost":
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Beteiligung
gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen spricht sich dafür aus, bei künftigen Bebauungsplänen für private Grundstücke im Sinne eines ambitionierten Klima- und Artenschutzes festzulegen, dass je 200 bis 250 m² ein Baum zu pflanzen sei.

Weiterhin solle dies bereits bei den jetzt zum Verkauf kommenden Grundstücken bei den Kaufverhandlungen berücksichtigt werden.

Herr Bürgermeister Neher teilt mit, dies bei den Gesprächen zu berücksichtigen.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen nimmt die Ergebnisse der förmlichen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes mit Grünordnung "Wohngebiet Kranichstraße Ost" in der Fassung vom 17.12.2020 gemäß Anlage 1 zur Kenntnis. Er macht sich die in der Anlage 1 aufgeführten Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen 1 - 11 (Trägerbeteiligung 1 - 10, Öffentlichkeitsbeteiligung 11) zu eigen und beschließt die Abwägungsergebnisse.

Die Anlage 1 ist wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

Herr Brocke und Herr Lepple befinden sich während der Abstimmung nicht im Saal

Beschluss:

2. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen beschließt nach § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan mit Grünordnung „Wohngebiet Kranichstraße Ost“, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung mit Umweltbericht

jeweils in der Fassung vom 20.05.2021 als Satzung unter Berücksichtigung der Abwägungsergebnisse.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

Herr Brocke befindet sich während der Abstimmung nicht im Saal

Beschluss:

3. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen, § 10 Abs. 3 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

Herr Brocke befindet sich während der Abstimmung nicht im Saal

7. Ausbau der Verdistrasse:
Vorstellung und Billigung der weiteren Vorgehensweise

Herr Bürgermeister Neher erläutert zum vorstehenden Sachverhalt, dass die durchaus schwierige Gemengelage bereits im Bau- und Verkehrsausschuss vorberaten worden sei. Durch bereits geführte Gespräche mit Anliegern der Richard-Wagner-Straße, bestehe daher wenig Hoffnung eine Erschließung hierüber vorzusehen.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

„Die Stadt Vöhringen beschließt die weitere Ausarbeitung und Verfolgung der Variante 3, eine Erschließungsstraße von der Einmündung an der Rue de Vizille bis hin zur Mozartstraße als Einbahnstraße, und wird beauftragt, erste Gespräche mit den betroffenen Anliegern zu führen.“

Abstimmungsergebnis: 24 : 0 angenommen

8. Verschiedenes
8.1. Möglichkeiten zur Durchführung kommunaler Gremienarbeit während der Corona-Pandemie

Mit Verweis auf die Sitzungsvorlage zu den möglichen Rahmenbedingungen der Sitzungsführung, erläutert Herr Bürgermeister Neher, dass hiermit grundsätzlich das Stimmungsbild abgefragt werden solle.

Die Fraktionen sprechen sich weiterhin für die bisherige Praxis aus, unter Einhaltung der geltenden Regeln, Sitzungen in Präsenz abzuhalten.

8.2. Unterstützung der Außengastronomie durch Erleichterungen bei Vergrößerung von Freischankflächen; Schreiben von Herrn Staatsminister Hubert Aiwanger

Aufgrund des von Herrn Staatsminister Hubert Aiwanger verfassten Appells an die Kommunen, die Gastronomie zu unterstützen und für eine Vergrößerung der Freischankflächen möglichst unkompliziert öffentliche Verkehrsflächen zur Verfügung zu stellen, erläutert Herr Bürgermeister Neher, dass man hierzu im Bereich der Ulmer Straße einzelne Parkflächen auf Antrag der Gastronomie zur Verfügung stellen wolle.

Herr Söhner ergänzt, dass der Fahrzeugverkehr nicht beeinträchtigt werden dürfe und die Maßnahme zeitlich begrenzt sei.

Das Gremium nimmt die Vorgehensweise zustimmend zur Kenntnis.

9. Anträge und Anfragen

9.1. Grundwasserspiegel

Beantwortung der Anfrage von Herr Harzenetter

Die von Herrn Harzenetter gestellte Anfrage wird gemäß der Sitzungsvorlage beantwortet.

9.2. Sachstand zur Friedhofsumgestaltung Süd
Anfrage Herr Barth

Herr Barth erkundigt sich aufgrund des emotional brisanten Themas nach dem aktuellen Sachstand der Umgestaltung, insbesondere im Hinblick darauf ob Exhumierung und Umbettungen notwendig seien.

Herr Bürgermeister Neher teilt mit, dass die Umgestaltung bereits im Gange sei, jedoch keine Umbettungen vorgenommen werden.

Herr Wedemeyer bestätigt dies. Aufgrund von Gesprächen mit betroffenen Grabrechtsinhabern habe man auf die Schaffung einer neuen Einfahrt verzichtet. Die Urnenstelen seien insofern als ganze Einheit versetzt worden und keine einzelnen Urnen entnommen worden.

9.3. Aussegnungshalle Illerzell - Sachstand
Anfrage Herr Klingler

Herr Klingler greift seine Anfrage bezüglich des Sachstandes zur Aussegnungshalle in Illerzell erneut auf. Die seinerzeitige Aussage, dass das Projekt mit neuem Personal im April behandelt werde, sei noch nicht umgesetzt.

Herr Bürgermeister Neher teilt mit, dies an das Stadtbauamt weiterzugeben.

9.4. Zustand der Radüberwege, sowie Manöver der Bundeswehr
Anfrage Herr Brocke

Herr Brocke teilt mit, dass sich Radüberwege teils in schlechtem Zustand befinden und sich insofern die rote Farbe ablöse oder der Belag aufgerissen sei. Um mögliche Unfallgefahren vorzubeugen bitte er darum diese zu kontrollieren und Schäden zu beheben.

Weiterhin verweist Herr Brocke auf die aktuell stattfindende Übung der Bundeswehr, welche aufgrund der Nachtflüge eine nicht unerhebliche Lärmbelästigung mit sich bringe.

9.5. Auftaktveranstaltung zum Stadtradeln
Anfrage Herr Harzenetter

Herr Harzenetter verweist auf das diesjährige Stadtradeln. Hierzu solle versucht werden, durch Veranstaltungskampagnen viele Bürger dauerhaft aufs Rad zu bringen.

Er schläge vor, dass der Stadtrat, gemeinsam mit dem Bürgermeister am 5.7.2021 zum Start eine medienwirksame Auftaktveranstaltung, selbstverständlich unter Corona-konformen Bedingungen durchführe.

Herr Bürgermeister Neher teilt mit, er greife diese Anregung gerne auf. So habe man hierfür extra ein neues Logo entwickeln lassen. Bereits vergangenes Jahr seien der Landrat und die Bürgermeister zum Auftakt in einer Staffel-Rad-Veranstaltung durch den Landkreis gefahren. Insofern wäre dies eine gelungene Fortsetzung.

9.6. Verkehrssituation in der Falkenstraße und angrenzenden Straßen
Anfrage Herr Wildt

Herr Wildt teilt mit, dass die Parksituation in der Falkenstraße immer mehr zunehme. So sei durch die ansässigen Firmen Schwerlastverkehr bedingt, welche beim Rangieren auch die Anliegerstraßen nutzen. Die Folge sei bereits ein beschädigter Zaun gewesen.

Ergänzend weist Herr Wildt darauf hin, dass im Bereich Bussardweg Sperberweg und Habichtgässchen einige Fahrzeuge den Fuß- und Radweg über das unbebaute Grundstück nutzen und bittet um Abhilfe.

Herr Bürgermeister Neher verweist auf den Nachweis der Stellplätze im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens.

Er könne lediglich anbieten die Genehmigungsunterlagen zu prüfen und Gespräche zu führen.

Herr Schmid ergänzt, dass die Stellplätze nach der Fläche berechnet werden, aber nach der Stellplatzverordnung aufgrund des aktuellen KFZ-Aufkommens nicht abgebildet werden könne.

Bezüglich des Überfahrens des Fuß- und Radweges, gebe man dies zur Überprüfung weiter, so Herr Bürgermeister Neher.

Ende der Sitzung: 19:41 Uhr

Vöhringen, den 27.05.2021

gez.
 Michael Neher
 Erster Bürgermeister

gez.
 Mennel Dominik
 Schriftführer

Anlagen:

- | | |
|--------------|---|
| 1.) Zu Top 3 | Netz Illerzell (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt) |
| 2.) Zu Top 3 | Netz Illerberg Thal (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt) |
| 3.) Zu Top 3 | Netz Vöhringen Süd 25032021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt) |
| 4.) Zu Top 3 | Netz Vöhringen Nord 25032021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt) |

- 5.) Zu Top 3 Radweg Adalbert-Stifter-Straße 20.05.2021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 6.) Zu Top 6 Anlage 1 - Abwägungs- und Beschlussvorschläge (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 7.) Zu Top 6 Anlage 2 - Planzeichnung 20.05.2021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 8.) Zu Top 6 Anlage 3 - Textteil - Satzung - Begründung - 20.05.2021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 9.) Zu Top 6 Anlage 4 - Umweltbericht - 20.05.2021 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 10.) Zu Top 7 210429_Verdistraße_Variante3_Durchgang (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)